

ZERTIFIKAT

- (1) Nr. des Zertifikats: **ZP/B141/18-PZ**
- (2) Produkt: **Seitenschutzsystem
Typ: ABS Guard onTop Fusion**
- (3) Hersteller: **ABS Safety GmbH**
- (4) Anschrift: **Gewerbering 3, 47623 Kevelaer**
- (5) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu diesem Zertifikat festgelegt.
- (6) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA EXAM GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Prüfgrundlagen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Prüfbericht PB 18-104 niedergelegt.
- (7) Die Anforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit
DIN EN 13374:2013
- (8) Dieses Zertifikat bezieht sich nur auf die Konzeption und die Prüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Prüfgrundlagen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch dieses Zertifikat abgedeckt sind.
- (9) Der Hersteller ist berechtigt, das Prüfzeichen an den mit den geprüften Baumustern übereinstimmenden Erzeugnissen gemäß dem beigefügten Muster hinzuzufügen.
- (10) Dieses Zertifikat ist bis zum 09.07.2023 gültig.



DEKRA EXAM GmbH
Bochum, den 10.07.2018

Zertifizierungsstelle

Fachbereich

- (12) Anlage zum
- (13) **Zertifikat**
ZP/B141/18-PZ
- (14) 14.1 Gegenstand und Typ
Seitenschutzsystem
Typ: ABS Guard onTop Fusion

14.2 Beschreibung

Das Seitenschutzsystem, Typ: ABS Guard onTop Fusion (Bild 1) dient zur kollektiven Sicherung von Personen gegen Absturz. Die Montage erfolgt auf ebenen Untergründen.

Die Befestigung des Seitenschutzes erfolgt durch Verkleben mit dem Bauwerk. Dabei wird die Grundplatte des Fußes mit geeigneten Bitumenstreifen oder PVC-Folie dauerhaft mit dem Untergrund verbunden.

Der Pfosten (Bild 2) ist aus einem abgerundeten Aluminiumprofil (30 mm x 50 mm x 2 mm) gefertigt. In das obere Ende des Pfostens wird eine Schutz- und Positionierungskappe (Bild 3) eingesetzt. Geländerholm- und Zwischenholm (Bild 4) bestehen aus Aluminiumrohr (Ø 40 mm). Zwei Enden von Holmabschnitten werden mittels eines Stoßverbinders (Bild 5) aneinander gefügt.

Zur Realisierung von Eckaufbauten ist ein gebogenes Aluminiumprofil nach Bild 6 möglich. Alternativ kann ein Aluminiumgelenk (Bild 7) eingesetzt werden. Dieses Gelenk dient auch zum Ausgleich von Höhenunterschieden der Bauwerksoberfläche.

Der Abschluss des Seitenschutzsystems bzw. der Abschluss von Geländerholm- und Zwischenholm erfolgt durch den Verbinder (Bild 9). Alternativ ist für den Systemabschluss der in Bild 10 dargestellte Flansch vorgesehen.

Der Geländerholm hat eine Höhe von 1217 mm, der Abstand zwischen dem Geländerholm und dem Zwischenholm beträgt 465 mm. Das Lichte Maß von der Bauwerksoberfläche bis zum Zwischenholm beträgt 658 mm. Auf die Montage des Bordbrettes (Bild 10) kann verzichtet werden, sofern eine Attika mit mindestens 150 mm Höhe vorhanden ist.

Bei kragenden Enden der Holme von mehr als 400 mm ist die Verwendung des Flansches, für eine Befestigung am Bauwerk, nötig (Bild 10).

Die maximale Feldgröße bei innenliegenden Feldern und Feldern mit Wandbefestigung beträgt 2,5 m. Außenliegende Felder haben eine maximale Feldgröße von 1,5 m. Das Bild 11 zeigt die genannten Komponenten, zusammengestellt zu der Aufstellvariante: ABS Dome onTop Fusion. Hierbei beträgt die maximale Feldgröße 2,5 m.



Bild 1: Seitenschutz, Typ: ABS Guard onTop Fusion (Montagebeispiel)



Bild 2: Pfosten

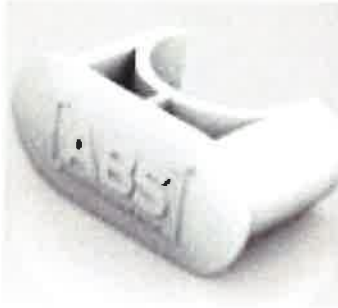


Bild 3: Schutzkappe



Bild 4: Holm



Bild 5: Stoßverbinder



Bild 6: Bogen



Bild 7: Gelenk



Bild 8: Verbinder Holm-Unterholm



Bild 9: Holm mit Flansch für Wandmontage

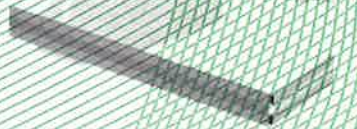


Bild 10: Bordbrett

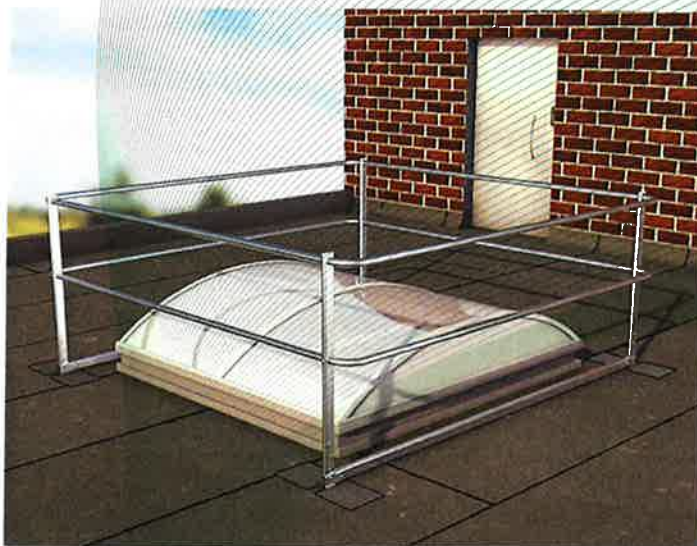


Bild 11: Aufstellvariante des Seitenschutzsystems, Typ: Dome onTop Fusion

(15) Prüfbericht
PB 18-104 vom 10.07.2018